

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1950)

**Heft:** 4

**Buchbesprechung:** Neue Bücher ; Neue Schriften ; Neue Karten

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Schlatter. 16. Freikonzert. Leitung: V. Desarzens. Solist: J. Fagel. 19. Orchesterkonzert. Leitung: H. Scherchen. Solist: P. Rybar. 23. Freikonzert. Leitung: A. Briner. Solist: E. Mayer.

**Zermatt.** April: Oster-Skispringen auf Riffelberg. April/Mai: Skitourerwochen.

**Zürich.** April: Hotel Hirschen: Vorstellungen des Cabaret Fédéral. April/Ende Mai: Spielzeit des Stadttheaters u. des Schauspielhauses. April/Ende Juni: Rud.-Bernhard-Theater: Schwänke, Operetten, Revuen. April/bis 14. Mai: Kunsthaus: Gesamtstellung der Gesellschaft Schweiz. Maler, Bildhauer u. Architekten. April/bis 15. Oktober: «Heimethus»: Trachtenausstellung des Schweizer Heimatwerkes. April: Bis 15. Graph. Sammlung der ETH: Picasso: Aquarelle, Handzeichnungen, Graphik. 1. Tonhalle: Klavierabend L. Kentner. 1./2. Schweizerische Billardmeisterschaft. 2., 16., 23. u. 30. Fußball-Weitspiele Nationalliga A. 3. Tonhalle: Kammermusikabend Béla Sziget. 5. Tonhalle: Klavierabend Annie Fischer. 6. Klubhaus: Konzert des Bach-Zyklus. 6./7. Tonhalle: Aufführung der Johannes-Passion von J. S. Bach. Leitung: E. Schmid. 11. Tonhalle: Klavierabend A. Borowsky. 13. Klubhaus: Konzert «Die Regensburger Domspatzen». Leitung: Prof. Th. Schrems. 14. Tonhalle: Volkskonzert. Leitung: R. F. Denzler. 15./26. Hallenstadion: Gastspiel der «Roller Folies», amerik. Rollschuh-Revue. 16. Tonhalle: Liederabend Marcel Wittrich. 18. u. 25. April/9., 16. u. 23. Mai. Tonhalle: Konzert des Frühjahrszyklus. 23. Sechseläuten-Kinderumzug. - Konservatorium: Bach-Matinee Walter Frey. - Rennbahn Oerlikon: Radrennen. 24. Sechseläuten. Zürcher Frühlingsfest. 27. Tonhalle: Kammermusikaufführung des de Boer-Reitz-Quartetts. - Klubhaus: Orchesterkonzert. Leitung: Clemens Krauß, Wien. 29. Stiftungsfeier (dies academicus) der Universität. 30. Tonhalle: Klavierabend Eugène Reuchsel. - Lindenhof: Mai-Einsingen der Singstudenten. Das ganze Jahr. Schweizer Baumusterzentrale: Permanente Baufach-Ausstellung.

**Zweisimmen.** April: 15./16. Gemischter Chor Mannried-Grubenwald: Konzert und Theater. 30. Liederkonzert der Gesangsvereine.

## Bern - Mailand in 4 1/2 Stunden

Am 1. April nimmt der Expreßzug Bern—Mailand—Bern, mit Abfahrt in der Bundesstadt am frühen Morgen und Rückkehr am späten Abend, seinen regelmäßigen Verkehr wieder auf. In 4 1/2 Stunden legt er die 281 km lange Strecke mit einer durchschnittlichen Reisegeschwindigkeit von 62,5 km zurück, in Mailand bestehen gute und direkte Anschlüsse nach und von Genua.

## Comment faire pour visiter un avion de ligne?

Voilà une question que le grand public se pose bien souvent et sa curiosité a rarement eu l'occasion d'être pleinement satisfaite, la visite d'un appareil de ligne à l'aéroport de Genève-Cointrin étant réservée, jusqu'à présent, à quelques rares privilégiés. Maintenant, cette facilité est, pour quelque temps, offerte à tous. En effet, pendant la révision de ses avions de lignes Douglas DC-4, la Swissair organise jusqu'à fin avril 1950 et sur demande, des visites en groupe de ses ateliers du service technique, visites qui sont complétées et agrémentées par celle d'un quadrimoteur. Sur demande également, le service de publicité des bureaux de la Swissair à la Place Cornavin, se charge de faire les démarches nécessaires à l'obtention des autorisations indispensables pour la visite d'une des aéroplanes les plus modernes d'Europe, celle de Genève-Cointrin, et à l'organisation des vols de plaisance, baptêmes de l'air, etc.

## Osterverkehr der Bergbahnen

Die Gornegratbahn gibt vom Gründonnerstag bis Ostermontag eintägige Spezialbillette mit freier Rückfahrt, sowie vier Tage gültige persönliche Osterabonnemente (Fr. 25.—) aus. Die Gültigkeitsdauer der Wochenabonnemente wird teilweise auf 8—9 Tage verlängert. — Berner Oberland-Bahnen und Wengernalp- und Jungfrauabahn werden ihren Sportfahrplan über Ostern den Schneeverhältnissen entsprechend erweitern. Es werden überdies verschiedene Extrazüge verkehren. Die Samstag-Abendverbindung nach Jungfrauoch (Kl. Scheidegg ab 17.05, Jungfrauoch ab 18.08) wird vom Gründonnerstag bis Ostermontag täglich geführt. Ein spezielles Osterabonnement (Fr. 23.—) ist gültig vom Karfreitag bis Ostermontag zu beliebigen Fahrten auf den Strecken

Lauterbrunnen—Kl. Scheidegg, Grindelwald—Kl. Scheidegg und Kl. Scheidegg—Eigergletscher. Inhaber dieses Abonnementes erhalten auf der Strecke Eigergletscher—Eismeer—Jungfrauoch 50 % Ermäßigung auf den normalen Fahrpreisen. Die noch bis und mit 23. April ausgegebenen Sonntagsbillette der BOB/WAB/JB sind vom Gründonnerstag bis Ostermontag gültig, ein solches für einfache Fahrt Interlaken Ost—Jungfrauoch (Fr. 22.70) wird noch bis und mit Pfingstsonntag Touren mit Ausgangspunkt Jungfrauoch erleichtern. Ein Umwegsbillet Goppenstein—Spiez kann in Goppenstein bezogen werden. Verschiedene geführte Gletscher-Skitouren ab Jungfrauoch (Lötschenlücke—Goppenstein, Aletschgletscher—Mörel, Galmilücke—Münster im Goms) veranstalten die Verkehrsbüros Grindelwald und Wengen und die Skischule Kl. Scheidegg.

## Neue Bücher

**F. Baumann: Die freilebenden Säugtiere der Schweiz**

Verlag Hans Huber, Bern

Superlative liegen uns Schweizern nicht, doch nach dem Studium dieses Werkes müssen sich der Forscher wie der Jäger, der Heimat- und Naturfreund und Zwang antun, nicht hell begeistert zu sein. Mit einer musterhaften Gründlichkeit und dennoch allgemein verständlich, läßt uns hier der Direktor des Naturhistorischen Museums in Bern Blicke in Tierforschung und Tierleben tun, die uns den Reichtum unserer Schweizerischen Fauna neu erschließen.

Ein erster, systematischer Teil ermöglicht die genaue Bestimmung der Ordnungen, Familien, Gattungen und Arten, während der zweite Teil Lebensweise und Lebensbedingungen, Vorkommen, Ernährung, Fortpflanzung und Verbreitung innerhalb und außerhalb der Schweiz bespricht. Was immer wieder so sympathisch berührt, ist die «wissenschaftliche Bescheidenheit» des Verfassers: Unumwunden gibt er zu, daß noch manches im Leben unserer einheimischen Säuger ungeklärt, ja rätselvoll ist und daß den Forschern und Beobachtern noch ein erstaunlich weites Feld offensteht. Scharfgezeichnete Fährten, prächtige Photographien aus dem Heimatmuseum, welche das Tier in seinem natürlichen Lebensraum zeigen, und eine Fülle von Detailaufnahmen — namentlich solche der Schädel und Gebisse — bereichern dieses Werk, das weitherum nicht seinesgleichen haben dürfte.

Das konnte nur erreicht werden durch Verwertung der neuesten Ergebnisse aus den wissenschaftlich geleiteten zoologischen Gärten, aus tierphysiologischen und tierpsychologischen Instituten, aus Pelztierfarmen usw., vor allem aber durch eine seltene Verantwortung, die endlich einmal verzichtet auf alle von früheren Wissenschaftlern übernommenen, aber nie nachgeprüften Behauptungen. Nicht zuletzt sei noch die musterzügige Ausstattung erwähnt: Der Druck der keineswegs einfachen Vorlagen hält jeder fachmännischen Kritik stand.

So unterschreiben wir denn die Anzeige des Verlags Hans Huber, Bern, mit Überzeugung: «Wer die Tiere unserer Heimat liebt, dem wird das gediegene Werk — ein unerschöpflicher Quell reicher Belehrung und nie versagender Unterhaltung — zum beglückenden Erlebnis.» yz

**Vergessene Täler** (Turtmann, Binn, Lötschen). Edition des Terreaux, Lausanne.

Der Titel läßt uns stutzen: wie, Binn- und Lötschental «vergessene Täler», nachdem das eine regelmäßigen Postautoverkehr besitzt und das andere Schul- und Vereinsausflüge, zur Zeit des «Segensonntags» sogar ganze Invasionen über sich ergehen lassen muß? Wer sich indessen durch Text und Bilder einweihen läßt in die stille Abseitigkeit, die den drei Tälern zum mindesten zeitweise noch geblieben ist, wer selber geht und forscht, wird reichen Gewinn davontragen. Wir bedauern zwar, daß sich Binn- und Turtmannal nicht ebenso zuverlässige Gewährleute finden ließen, wie der greise Prior Siegen für das Lötschental, sonst wären weniger Ungenauigkeiten vorgekommen: Kardinal Schiner (nicht Schinner!) ist in Mühlebach und nicht in Ernen geboren, die Zeiten sind vorbei, da sich im Binnthal noch die Geier zeigten, und von vielen Fischottern kann nicht die Rede sein. Mancher Leser wird finden, die zahlreichen Photographien entsprechen kaum der heutigen erfreulichen Kunst, und auch einen fähigen Graphiker hätte man dem Buch um seiner Bedeutung willen wünschen mögen. Doch gleichwohl läßt sich allerlei Neues und Unbekanntes in der Beschreibung der drei Täler entdecken, und zumal Feriengäste werden dankbar sein für die zahlreichen detaillierten Tourenvorschläge, die auf mancherlei Sehenswertes aufmerksam machen. zr.

**Das 45. Eidg. Schützenfest Chur 1949.** Ein Erinnerungswerk in Wort und Bild unter dem Patronat des Schweizerischen Schützenvereins. Bubenbergl-Verlag AG, Bern.

Das mit einer großen Zahl ausgezeichnete Illustrationen versehene Erinnerungsbuch, für dessen graphische Gestaltung, Photoreportagen und Redaktion A. W. Diggelmann, F. Eberhard, R. Häusermann, E. Marfurth, F. Utz und H. Wyler zeichnen, vermittelt einen hervorragenden Querschnitt durch den großen Anlaß zu Chur im vergangenen Sommer. Ein eidgenössisches Schützenfest von der Art des leztjährigen, mit seinem Massenaufmarsch, seinem herrlichen, zuweilen durch heftige Bise aufgefrischten Festwetter, den prächtigen Leistungen und den ehrenwerten Formen eines von 125 Jahre alter Tradition durchwirkten Betriebes verdiente wahrlich diese Publikation — auch wenn man allein an den bei so manchem Schützen in der Erinnerung haftenden «Kampf» um den Zutritt der vielen Teilnehmer denkt, der in dem Buche wie manch anderes pikantes Detail nicht übergangen wird! Der Leser und Beschauer erlebt förmlich den ganzen Gang des Festes, vom Empfang der Eidgenössischen Schützenfahne auf Bündner Boden an bis zur Preisverteilung und zur Ehrung der Kranzgewinner. Der Schrift, der als Einleitung die am Armeewettkamp von Bundesrat Dr. Kobelt gehaltene Ansprache beigegeben ist, ist aller Erfolg zu wünschen. -e.

## Neue Schriften

**Amriswiler Schreibmappe 1950.**

Die von Dino Larese redigierte, mit zwei farbigen Reproduktionen von Gemälden Karl Schlageters geschmückte diesjährige Amriswiler Schreibmappe enthält neben der traditionellen Ortschronik und kleineren Beiträgen lesenswerte Aufsätze über die Dozwiler Familie Schoop, von C. Seelig, und über die Wasserburg Hagenwil, von H. Gremminger.

## Neue Karten

**Exkursionskarte des Zürichsees und Umgebung mit Wanderwegen.** 1 : 50 000. Geographischer Verlag Kümmerly & Frey, Bern.

Die vorliegende Publikation dürfte manchem Bewohner der Gegend zum getreuen Wandergefährten werden; enthält sie doch alles, was sie beim Streifen durch Wald und Flur, über die Höhen und entlang den Tälern als geschätzten Ratgeber erscheinen läßt: vor allem die Wanderwege, dann alle übrigen Verkehrslinien, die Kirchen und Kapellen, die Aussichtspunkte. Die Karte umfaßt den ganzen Zürichsee mit den ihn begleitenden Höhenzügen, dazu das engere Zugerbiet bis zum Aegerisee und das ganze Zürcher Oberland bis zum Schnebelhorn und Hörnli. Sch.

**Kanton Zürich, Reise- und Verkehrskarte 1 : 75 000.** Zwei Ausführungen: a) mit Naturbild (Wald), b) mit farbiger Darstellung der Gemeinden. Geographischer Verlag Kümmerly & Frey, Bern.

In anschaulicher, plastischer Ausführung erscheint der Kanton Zürich im Kartenbild, für Amts- und Schulzwecke, aber auch als Ansporn für Reisen und Ausflüge, dürfte sich die neue Ausgabe trefflich eignen. Neben der Normalausführung mit der Darstellung des Waldes möchten wir die Gemeindekarte hervorheben, die dem, der sie zu lesen weiß, allerhand Interessantes über die Ausdehnung und Begrenzung sowie damit im Zusammenhang über die Art der Besiedlung zu sagen vermag.

**Neue Touristenkarte des Wallis 1 : 200 000.** Geographischer Verlag Kümmerly & Frey, Bern.

Der Neuausgabe der Walliser Karte, die auch das Berner Oberland, die Waadtländer und Freiburger Alpen und einen Teil des Gotthardgebietes sowie das ganze Tocetal umfaßt, sei insofern ein ganz besonderes Kränzchen gewunden, als neben allen markierten Wanderwegen die effektiven Marschzeiten verzeichnet sind, so daß sich der Tourist mit Leichtigkeit informieren kann, wieviel Stunden ihn die Traversierung dieses oder jenes Passes, die Wanderung von diesem zu jenem Ort kostet. Übrigens sind die alpinen Wanderweg-Längsrouten, die gemäß dem Plan der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege zusammengestellt worden sind, im Kartenbild besonders hervorgehoben. Daneben finden sich alle nützlichen Angaben hinsichtlich Klühhütten und andern Unterkunftsstätten, Verkehrsmitteln und Sehenswürdigkeiten, beim Freund alpiner Wanderungen kann die Publikation nur Zustimmung und Freude auslösen.

Ferner ist uns zugewandert:

**Übersichtskarte von Europa 1 : 10 Millionen.** Geographischer Verlag Kümmerly & Frey, Bern.